



Schüleraustausch

Ablauf und Erfahrung



Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorbereitung
- 2 Flug und Unterkunft
- 3 Die Stadt
- 4 Betrieb und Tätigkeiten
- 5 Kultur und Parkanlagen
- 6 Kultur und Essen
- 7 Schule
- 8 Sonstiges

Bewerbungsvoraussetzungen

Zustimmung des Ausbildungsbetriebes

Berufsschulzeugnis mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,0

Mindestalter von 18 Jahren zu Beginn des Auslandsaufenthaltes

Gute Englischkenntnisse

Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Flexibilität

Interesse an der Kultur und Lebensweise anderer Länder

Fachliche und persönliche Reife

Engagierte Teilnahme am Praktikum

Teilnahme an Vor- und Nachtreffen + Erstellen eines Teilnehmerberichts

Bewerbungsunterlagen

Lebenslauf in Form des „Europass“ – Lebenslaufs

„Europass“ – Sprachenpass

Bewerbungsschreiben in Deutsch und Englisch

Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes

11. Klasse vierwöchige Praktika



Flug und Unterkunft

Der Flug sowie die Unterkunft wird zusammen mit weiteren Teilnehmern des Austauschs mit der Schule abgestimmt, aussortiert und schließlich gebucht.

Die Kosten sind in der Regel durch das Stipendium abgedeckt. Ein Tag vor dem Abflug muss der Check-in für das Boarding gemacht werden.

Die Unterkunft ist entweder bei einer Gastfamilie im Studentenwohnheim oder einer AirBnB Wohnung.



- Bei der Ankunft wurden wir sehr herzlich von unserem Gast Lehrern in Empfang genommen, welche direkt wichtige Karten und Anlaufpunkte in der Stadt für uns vorbereitet hatten, für Notfälle und Rückfragen wurden Nummern ausgetauscht.
- Das Kaufen des U-Bahn & S-Bahn Ticket ist ein wenig aufwendiger als in München daher gab es hier zum Glück Unterstützung beim Kauf sowie Begleitung zur Unterkunft wo die Schlüssel für die Wohnung übergeben wurde. Nach dem Beziehen der Zimmer ging es direkt an die Suche nach Einkaufsmöglichkeiten sowie dem erkunden des U-Bahn System vor Ort.
- Im Zentrum Madrids gibt es sehr viele Einkaufsmöglichkeiten wie Edeka (DIA) und Rewe to go (Carrefour Express) - gute preiswerte alternativen sind Lidl, Alcampo Supermercado etc.

Die Stadt

- Madrid wurde bereits im 9. Jahrhundert gegründet. Im Zentrum befindet sich "La Puerta del SOL (Tor der Sonne) eines der bekanntesten Plätze neben dem Retiro Park und la Plaza del Mayor. Im 12. Jahrhundert befand sich hier der Eingang zur Stadt, welcher zum Osten gerichtet war, somit immer hell von der Sonne erhellt wurde und dem Platz seinem Namen gab.
- Auf dem Platz befindet sich auch der Null-Kilometerstein von dem sich die 6 Nationalstraßen aus über ganz Spaniens aus erstrecken sowie das Wappen Madrids.
- Neben einigen Wahrzeichen des Platzes steht auch eines der ältesten Objekte "TIO PEPE". Es handelt sich hier um ein Werbesymbol aus dem Jahre 1844 sowie dessen Werbeschild von 1936.
- Die Stadt besitzt neben sehr vielen Museen, Denkmälern und Parks auch mehrere Universitäten und eines der größten U-Bahnnetze der Welt. Der größte Park Casa del Campo ist circa 5x größer als der Central park in New York

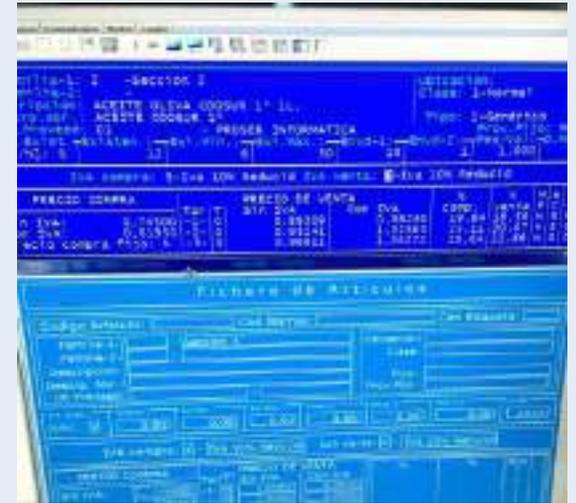
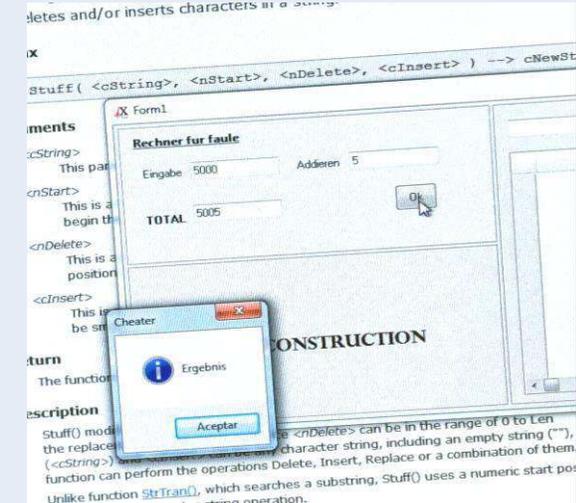
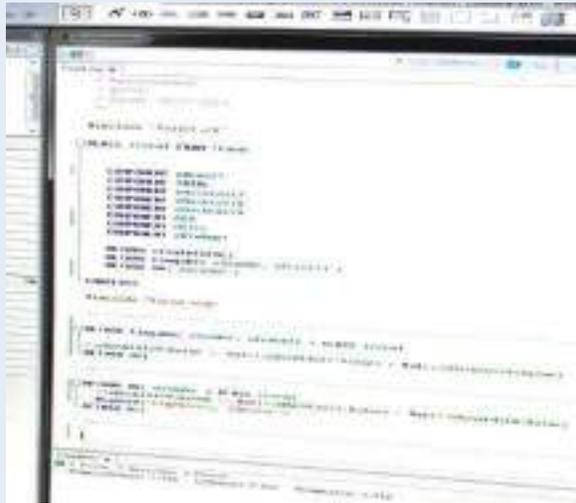


Puerta del Sol



Plaza del Mayor

- Nach den Feiertagen ging es mit den Gast Lehrern in den Austausch Betrieb, wo wir Ansprechpartner und Kollegen kennenlernen durften, welche uns mit neuen Aufgaben vertraut gemacht haben.
- In meinem Unternehmen wurde Software für Kasse Systeme erstellt und zusammen mit den Kassensystemen vertrieben, der Hauptteil der Arbeit bestand vor allem im Support für Kunden. Die Systeme wurden mit dem Programm Projekt "Xailer" programmiert welches derzeit noch weiterentwickelt wird und eine eigene Programmiersprache nutzt, die auf Xbase aufbaut.
- Anfangs war es etwas ungewohnt sich an die neuen Pausenzeiten zu gewöhnen, da in Spanien erst spätnachmittags zu Mittag gegessen wird.



- In Madrid fallen vor allem die vielen Parkanlagen auf, eine davon ist der "Parque del Retiro" was so viel bedeutet wie "schöne Zuflucht" und bereits 1640 erbaut wurde als Klostergarten. Dieser wurde später umgebaut und vergrößert und im Jahre 1887 um einen Kristallpalast ergänzt (Palacio de Cristal) welcher dem britischen Kristallpalast in London nachempfunden war, welches im Krieg zerstört worden ist.
- Die meisten Spanier gehen meistens zum Lesen, Schlafen oder Sport machen in den Park, Nachmittags trifft man die meisten schlafend an.



Cecilio Rodríguez Garden

Im Retiro Park befinden sich noch der Cecilio Rodríguez Garden, welcher von Cecilio Rodriguez erbaut worden ist dem Direktor von Madrids Parkanlagen.

Auf der Anlage befinden sich neben vielen exotischen Pflanzen auch viele Tiere (Störche, Hasen, Pfau, Katzen, Schildkröten).

Nicht weit vom Retiro Park befindet sich der größte Park Madrids, in dem auch ein Freizeitpark ein Aquarium und ein Zoo zu finden sind. Als Fortbewegungsmittel kann neben dem Fahrrad auch die Gondel genutzt werden.



Palacio de Cristal



Morgens fällt das Frühstück in der Regel eher schlicht aus, etwas Kaffee mit Milch, dazu etwas Gebäck wie Croissants oder Muffins, an Feiertagen auch mal Churros mit Schokolade oder Rosquilla de san Isidro welcher ein Schutzpatron der Stadt ist.

Zwischen den Mahlzeiten gibt es zum Überbrücken die meisten Gerichte auch als "Tappas" welche kleine Appetithäppchen sind die üblicherweise zu Wein oder zu Bier gereicht werden.

Mittags und Abendessen wird in Spanien sehr spät gemacht zwischen 14 und 15 Uhr, hier kommt man vor allem in den Genuss der Mittelmeerküche wie z.B Paela, Tortilla, kalte Suppen etc.

Abendessen dagegen kriegt man mit Ausnahme von FastFood Restaurants in den meisten Lokalen nicht vor 21 Uhr.

Die meisten Gerichte werden bis auf Knoblauch wenig gewürzt. Tolle Nachspeisen wie Crema Catalana, Bartolillos runden die Gerichte ab.

Die spanische Küche ist außerordentlich vielfältig, reich an alten und modernen Speisen und von den landschaftlichen Gegebenheiten geprägt.

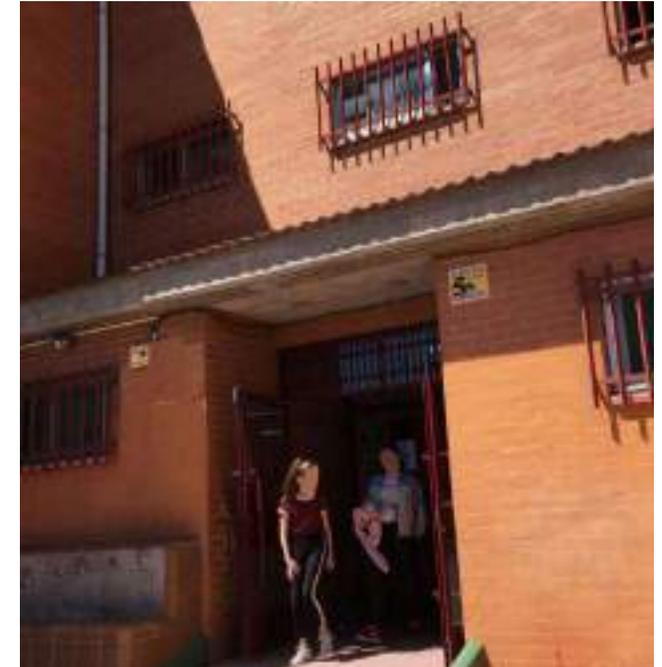
Schule

In Spanien herrscht ab dem 6ten Lebensjahr Schulpflicht. zuvor kann eine Vorschule besucht werden, welche auf die Themen der Grundschule vorbereitet "EDUCACION PRIMARIA"

anschließend wird die Sekundarstufe 1 besucht "EDUCACION SECUNDARIA OBLIGATORIA (ESO)"

Danach kann man sich freiwillig für ein zwei Jahre dauerndes (Abitur) Bachillerato anmelden um anschließend nach erfolgreich bestehen der Aufnahme Prüfung an der Universität studieren zu können.

Ausbildung und Berufsschulbesuch sind ab dem 16. Lebensjahr üblich und werden zusammen absolviert.



Vorschule (Freiwillig) → 3. - 6. Lebensjahr

EDUCACION PRIMARIA → 6. - 12. Lebensjahr

EDUCACION SECUNDARIA OBLIGATORIA (ESO)" → 12. - 16. Lebensjahr

Bachillerato (Abitur) → 17. - 18. Lebensjahr



- Madrid bietet neben sehr vielen Rooftop Bars die teilweise auch umsonst besuchbar sind wie z.B El Cortes Ingles (10. floor) und älteren Städten auch ein sehr ausgefallenes Nachtleben in dem vom Flamenco Tanz bis zum Electro Club alles geboten ist.
- In den Straßen der Gran Via und Co ist auch Nachts viel los, da die Geschäfte bis 22 Uhr geöffnet haben.



Dankeschön!

